

Presse Press

München, 6. November 2017

Osram legt mit starkem Geschäftsjahr die Basis für weiteres Wachstum

- Umsatz erhöht sich 2017 um gut acht Prozent auf über vier Milliarden Euro
- Operatives Ergebnis steigt um 43 Mio. Euro auf 695 Mio. Euro; Marge bei 16,8 Prozent
- Vorstand schlägt Dividende von 1,10 Euro je Aktie vor, ein Plus von zehn Prozent
- Osram-Vorstand erwartet für 2018 fortgesetztes Wachstum; Investitionen halten an
- Geplantes Joint Venture mit Continental in Vorbereitung

„Mit einer starken Leistung haben wir 2017 ein weiteres Spitzenjahr geliefert. Gleichzeitig schreiten wir auf dem Weg zum Hightech-Unternehmen voran. Osram ist durch seine Innovationskraft gut positioniert und nimmt attraktive Zukunftsmärkte ins Visier. Die operative Leistungskraft stimmt, was sich auch in unserem Ausblick für 2018 zeigt“, sagte Olaf Berlien, Vorstandsvorsitzender der OSRAM Licht AG. „Die geplante Dividende von 1,10 Euro je Aktie unterstreicht die Leistungsfähigkeit und Finanzkraft des Unternehmens.“

Im vergangenen Geschäftsjahr hat Osram anhaltend von einer hohen Nachfrage nach seinen Hightech-Produkten, insbesondere im Bereich der optischen Halbleiter profitiert. Auf vergleichbarer Basis, also bereinigt um Portfolio- und Währungseffekte, stieg der Umsatz gegenüber dem Vorjahr um gut acht Prozent auf über vier Milliarden Euro. Die operative Marge erreichte 16,8 Prozent, das um Sondereffekte bereinigte EBITDA erhöhte sich um über sechs Prozent auf 695 Millionen Euro. Das Ergebnis nach Steuern erreichte 275 Millionen Euro. Der Vorstand schlägt für das abgelaufene Geschäftsjahr eine Dividende von 1,10 Euro je Aktie vor. Das entspricht einer Erhöhung um 10 Prozent. Zwei Jahre nach dem Start der Innovations- und Wachstumsinitiative „Diamond“ ergibt sich eine erfreuliche Zwischenbilanz: Die Strategie stimmt. Osram wird sein Wachstum im Geschäftsjahr 2018 trotz negativer Währungseinflüsse und Investitionen fortsetzen.

Im starken vierten Quartal des abgelaufenen Geschäftsjahres (per 30. September) konnte das Unternehmen sowohl Umsatz als auch Ergebnis gegenüber dem Vorjahresquartal bei anhaltenden Investitionen deutlich steigern. Auch das neue Geschäftsjahr 2018 wird vom fortschreitenden Wandel zum Hightech-Unternehmen geprägt sein. Bereits zwei Drittel des Umsatzes basieren auf Produkten mit optischen Halbleitern. Als Basis für ein nachhaltig profitables Wachstum investiert Osram weltweit in seine Standorte und Technologien. Diese Ausgaben und Gegenwind aus der Währungsentwicklung werden das laufende Geschäftsjahr prägen.

Ausblick auf das Geschäftsjahr 2018

Osram wird im Geschäftsjahr 2018 die Basis für seine Zukunft weiter ausbauen. Der Umsatz wird voraussichtlich um 5,5 bis 7,5 Prozent zulegen. Das um Sondereffekte bereinigte EBITDA dürfte bei rund 700 Millionen Euro liegen und wird unter anderem von Währungseffekten, Anlaufkosten für Kulim und steigenden Investitionen für Forschung und Entwicklung mit einem insgesamt dreistelligen Millionen-Euro-Betrag beeinflusst. Alleine die Währungseffekte dürften das Ergebnis mit rund 70 Millionen Euro belasten. Das verwässerte Ergebnis je Aktie sollte zwischen 2,40 und 2,60 Euro liegen. Zudem wird ein Free Cash Flow zwischen minus 50 Millionen und minus 150 Millionen Euro erwartet. Der Vorstand ist von den positiven mittelfristigen Aussichten für Osram überzeugt und strebt vor diesem Hintergrund auch für das Geschäftsjahr 2018 eine Dividende von mindestens 1,10 Euro je Aktie an.

Segmententwicklung

Die Wachstumstrends und die operative Stärke von Osram Opto Semiconductor (OS) halten unvermindert an. Die Anlaufkosten von Kulim und Währungseffekte werden sich 2018 auf die operative Rendite auswirken. Specialty Lighting (SP) wächst durch den verstärkten LED-Einsatz im Bereich Automotive. Das größte Wachstum kam zuletzt aus dem asiatischen Raum. Die Entwicklung im Segment Lighting Solutions & Systems (LSS) ist weiterhin nicht zufriedenstellend. Der Vorstand hat Maßnahmen ergriffen und lotet mit einem neuen Management in der Leuchtensparte (LS) sämtliche Optionen aus. Eine Entscheidung wird im laufenden Geschäftsjahr fallen.

Geplantes Joint Venture mit Continental in Vorbereitung

Osram und Continental sind bei der geplanten Zusammenarbeit im Automobilbereich mit der Festlegung der finanziellen Eckdaten einen großen Schritt weitergekommen. Für das 50:50-Joint-Venture unter dem Namen Osram Continental GmbH wird zum Start im Jahr 2018 ein Umsatz im mittleren dreistelligen Millionen-Euro-Bereich angestrebt. Das Joint Venture wird nach dem Start als eigenständiges Unternehmen am Markt agieren und in der Bilanz von Osram voll konsolidiert werden. Es stehen jetzt noch die bindenden Verträge und die erforderlichen kartellrechtlichen Genehmigungen aus.

Das Joint-Venture soll innovative Lichttechnologien mit Elektronik und Software kombinieren und intelligente Lichtlösungen für die Automobilindustrie und Scheinwerferhersteller entwickeln, produzieren und vermarkten. Bereits heute wachsen Licht und Elektronik im Automobilbereich immer weiter zusammen: So erfassen beim blendfreien Fernlicht Sensoren den Gegenverkehr und blenden dort den Lichtkegel partiell ab; auch viele Fahrassistenz-Systeme arbeiten mit Infrarot-Sensorlicht von Osram.

Osram hält am Dienstag, 7. November, ab 9:00 Uhr MEZ seine Jahrespressekonferenz mit dem Vorstand der OSRAM Licht AG ab. Diese wird unter www.osram-group.de/de-DE/media/download-center/media-kits/mk-2017 auch im Internet übertragen. Unter dieser Adresse können Sie im Anschluss zudem eine Aufzeichnung der Konferenz abrufen.

Ab 15:00 Uhr MEZ können Sie am 7. November die Analystenkonferenz mit dem Vorstand unter <http://services.choruscall.eu/links/osram171107ir.html> verfolgen.

Der Geschäftsbericht der OSRAM Licht AG wird am 30. November auf der Investor Relations Webseite unter www.osram-group.de/de-DE/investors/publications/2017 veröffentlicht.

PRESSEKONTAKTE

Stefan Schmidt

Tel. +49 89 6213-4680

E-mail: stefan.schmidt@osram.com

Jens Hack

Tel. +49 89 6213-2129

E-mail: j.hack@osram.com

Torsten Wolf

Tel. +49 89 6213-2506

E-mail: torsten.wolf@osram.com**Ausgewählte Kennzahlen des OSRAM Licht-Konzerns im vierten Quartal**

	4. Quartal 2017	4. Quartal 2016	Veränderung nominal
Umsatz	1.029	909	13,2%
EBITDA	118	125	(5,5%)
...Marge	11,4	13,7	(230bps)
EBITDA bereinigt ¹	160	131	21,8%
...Marge	15,5	14,4	110bps
Ergebnis nach Steuern	40	44	(10%)
Free Cash Flow	(28)	30	n.a.
Mitarbeiter in Tsd.	26,4	24,6	7%

(Vorläufige, ungeprüfte Zahlen. Angaben in Millionen Euro, Margen in Prozent, Mitarbeiter per 30. September. Negative Werte in Klammern.)

(¹Bereinigt um Sonderthemen, inkl. z.B. Transformationskosten, wesentliche rechtliche und regulatorische Themen sowie M&A bezogene Kosten.)

Entwicklung der Berichtssegmente im vierten Quartal

	4. Quartal 2017	4.Quartal 2016	Veränderung Nominal
Opto Semiconductors²			
...Gesamtumsatz	429	372	15,3%
...EBITDA	121	94	28,3%
...EBITDA bereinigt	121	94	28,3%
Specialty Lighting²			
...Gesamtumsatz	551	495	11,4%
...EBITDA	65	55	18,6%
...EBITDA bereinigt	71	58	23,5%
Lighting Solutions & Systems			
...Gesamtumsatz	242	258	(5,9%)
...EBITDA	(37)	4	n.a.
...EBITDA bereinigt	(7)	6	n.a.

(Vorläufige, ungeprüfte Zahlen in Millionen Euro. Negative Werte in Klammern.)

(² Seit dem Geschäftsjahr 2017 werden vereinzelte Umsätze im Automobilsegment, die bisher bei OS verbucht wurden, bei SP gezeigt. OS berichtet unterdessen nun Binnenumsätze, die auf Konzernebene eliminiert werden. Die Vorjahreswerte wurde entsprechend angepasst.)

Ausgewählte Kennzahlen des OSRAM Licht-Konzerns (fortg. Geschäft) im Geschäftsjahr

	Geschäftsjahr 2017	Geschäftsjahr 2016	Veränderung nominal
Umsatz	4.128	3.785	9,1%
EBITDA	621	621	0%
...Marge	15,1	16,4	(140bps)
EBITDA bereinigt	695	652	6,6%
...Marge	16,8	17,2	(40bps)
Ergebnis nach Steuern	275	532	(48,3)
Free Cash Flow	99	24	316%
Mitarbeiter in Tsd	26,4	24,6	7%

(Vorläufige, ungeprüfte Zahlen. Angaben in Millionen Euro, Margen in Prozent, Mitarbeiter per 30 September. Negative Werte in Klammern.)

Entwicklung der Berichtssegmente im Geschäftsjahr

	Geschäftsjahr 2017	Geschäftsjahr 2016	Veränderung nominal
Opto Semiconductors²			
Gesamtumsatz	1.685	1.417	18,9%
...EBITDA	473	408	15,9%
...EBITDA bereinigt	473	408	15,9%
Specialty Lighting²			
Gesamtumsatz	2.312	2.135	8,3%
...EBITDA	317	292	8,6%
...EBITDA bereinigt	339	305	11,3%
Lighting Solutions & Systems			
Gesamtumsatz	989	1.005	(1,5%)
...EBITDA	(72)	6	n.a.
...EBITDA bereinigt	(21)	16	n.a.

(Vorläufige, ungeprüfte Zahlen in Millionen Euro. Negative Werte in Klammern.)

(² Seit dem Geschäftsjahr 2017 werden vereinzelte Umsätze im Automobilssegment, die bisher bei OS verbucht wurden, bei SP gezeigt. OS berichtet unterdessen nun Binnenumsätze, die auf Konzernebene eliminiert werden. Die Vorjahreswerte wurde entsprechend angepasst.)

ÜBER OSRAM

OSRAM, mit Hauptsitz in München, ist ein weltweit führendes Hightech-Unternehmen mit einer über 110-jährigen Geschichte. Die überwiegend halbleiterbasierten Produkte ermöglichen verschiedenste Anwendungen von Virtual Reality bis hin zum autonomen Fahren sowie von Smartphones bis zu vernetzten intelligenten Beleuchtungslösungen in Gebäuden und Städten. OSRAM nutzt die unendlichen Möglichkeiten von Licht, um das Leben von Menschen und Gesellschaften zu verbessern. Mit Innovationen von OSRAM werden wir künftig nicht nur besser sehen, sondern auch besser kommunizieren, uns fortbewegen, arbeiten und leben. OSRAM beschäftigte Ende des Geschäftsjahres 2017 (per 30. September) weltweit rund 26.400 Mitarbeiter und erzielte in diesem Geschäftsjahr einen Umsatz von über 4,1 Milliarden Euro. Das Unternehmen ist an den Börsen in Frankfurt am Main und München notiert unter der WKN: LED 400 (Börsenkürzel: OSR). Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.osram.de.

Haftungsausschlusserklärung

Dieses Dokument enthält zukunftsgerichtete Aussagen und Informationen – also Aussagen über Vorgänge, die in der Zukunft, nicht in der Vergangenheit, liegen. Diese zukunftsgerichteten Aussagen sind erkennbar durch Formulierungen wie "erwarten", "wollen", "antizipieren", "beabsichtigen", "planen", "glauben", "anstreben", "einschätzen", "werden", "vorhersagen" oder ähnliche Begriffe. Solche Aussagen beruhen auf den heutigen Erwartungen und bestimmten Annahmen des OSRAM Managements. Sie unterliegen daher einer Reihe von Risiken und Ungewissheiten. Eine Vielzahl von Faktoren, von denen zahlreiche außerhalb des Einflussbereichs von OSRAM liegen, beeinflusst die Geschäftsaktivitäten, den Erfolg, die Geschäftsstrategie und die Ergebnisse von OSRAM. Diese Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Erfolge und Leistungen von OSRAM wesentlich von den Angaben zu Ergebnissen, Erfolgen oder Leistungen abweichen, die ausdrücklich oder implizit in den zukunftsgerichteten Aussagen wiedergegeben oder aufgrund früherer Trends erwartet werden. Diese Faktoren beinhalten insbesondere Angelegenheiten, die im Risiko- und Chancenbericht des Geschäftsberichts des OSRAM Licht-Konzerns beschrieben sind, sich aber nicht auf solche beschränken. Sollten sich eines oder mehrere dieser Risiken oder Ungewissheiten realisieren oder sollte es sich erweisen, dass die zugrunde liegenden Annahmen nicht korrekt waren, können die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungen und Erfolge von OSRAM wesentlich von denjenigen Ergebnissen abweichen, die in der zukunftsgerichteten Aussage als erwartete, antizipierte, beabsichtigte, geplante, geglaubte, angestrebte, geschätzte oder projizierte Ergebnisse, Leistungen und Erfolge genannt worden sind. OSRAM übernimmt keine Verpflichtung und beabsichtigt auch nicht, diese zukunftsgerichteten Aussagen über gesetzliche Anforderungen hinaus zu aktualisieren oder bei einer anderen als der erwarteten Entwicklung zu korrigieren. Aufgrund von Rundungen ist es möglich, dass sich einzelne Zahlen in diesem und anderen Berichten nicht genau zur angegebenen Summe aufaddieren und dass dargestellte Prozentangaben nicht genau die absoluten Werte widerspiegeln, auf die sie sich beziehen.